

## Leichte Umsatzsteigerung für die Gruner Gruppe

**Basel – Der konsolidierte Umsatz der im Ingenieur- und Bauplanungswesen tätigen Gruppe liegt bei 141.6 Mio. CHF und damit um ca. 0.6% über dem Vorjahresergebnis.**

Im Geschäftsjahr 2015 hat die Gruner Gruppe die Konsolidierung des Unternehmens konsequent vorangetrieben und so Voraussetzungen geschaffen für eine nachhaltig profitable Entwicklung des Unternehmens. Dabei wurde der Fokus auf hervorragendes Projektmanagement gelegt – in technischer und finanzieller Hinsicht.

Die Gruner Gruppe hatte zum Jahresende 1035 Mitarbeitende und damit 22 weniger als im Vorjahr (1057). Dies ist den strukturellen Veränderungen im Auslandsgeschäft und bei der Gruner Kiwi AG geschuldet. Personelle Zuwächse hat es hingegen gruppenweit gegeben, besonders bei der Stucky AG durch die intensivierten Marktaktivitäten in der Westschweiz.

Das Schweizer Geschäft hat etwas zugelegt, während der Umsatz im Ausland, bis auf Deutschland, leicht rückläufig war. So entwickelt sich die Nachfrage nach Dienstleistungen im Brandschutz in Deutschland erfreulich und Gruner hat in Köln, nach Stuttgart und Leipzig, eine weitere Gesellschaft gegründet.

Die Gruppe nutzte das Geschäftsjahr 2015, um ihr operatives Geschäft zu verbessern und das Portfolio zu bereinigen. Das bedeutete, die Präsenz in der Türkei weiter zurückzufahren und aufgrund der flauen Bauwirtschaftslage in Tschechien die Gruner Czech s.r.o. zu schliessen.

Aufgrund der Frankenstärke und der Zurückhaltung bei Investitionen im Energie- und Infrastruktursegment wurde bei Gruner nicht auf schnelles Wachstum gesetzt, sondern auf Entwicklung und Stärkung der Gruppe. Der Markteintritt in der Westschweiz erfolgt daher schrittweise, die ersten Akquisitionserfolge sind bereits eingetreten. Die Grösse der Gruppe mit ihren herausragenden Referenzen im Infrastrukturbau ist hier eine wichtige Unterstützung.

Das Jahr 2016 hat für den Konzern optimistisch gut begonnen. Der Auftragseingang sowie der Arbeitsvorrat stimmen zuversichtlich.

## Das Marktumfeld

2015 konnte eine leichte Abnahme der Angebotsmöglichkeiten festgestellt werden. Vermutlich werden sich die Sparbemühungen von Bund und Kantonen auch auf die Investitionen niederschlagen. Diese Budgetreduktionen stehen in einem Spannungsfeld zum ausgewiesenen Nachholbedarf an Investitionen bei Infrastrukturbauten im Tief- und Hochbau. Verstärkte Aktivitäten finden im Schulhaus- und im Spitalbau statt.

Unverändert bleibt aufgrund unsicherer konjunktureller Perspektiven die Zurückhaltung der Wirtschaft, in Bauten zu investieren. Erfreulich ist, dass sowohl die öffentliche Hand, ihr nahestehende Unternehmungen und namhafte Schweizer Unternehmen aus dem Pharma- und Bankenumfeld Planungen für Bauten und Arealentwicklungen vorantreiben. Trotzdem darf festgestellt werden, dass die Rahmenbedingungen in der Schweiz, insbesondere auch im Vergleich mit dem Ausland, positiv beurteilt werden können: Tiefe Zinsen, eine wachsende Bevölkerung und ein Anlagenotstand bei den institutionellen Anlegern sind baufreundliche Umstände.

Wegen des hohen Kurses des Schweizer Frankens ist es nur noch in Nischen möglich, aus der Schweiz heraus Dienstleistungen in den EU-Raum zu exportieren. Hinzu kam der weltweite Rückgang der Preise im Energiesektor, was zu einer rückläufigen Nachfrage im Bereich Wasserkraft führte.

## Flavio Casanova, CEO der Gruner Gruppe, zur Entwicklung der Gruner Gruppe

« Die Gruner Gruppe wird sich 2016 strategisch in der Bauplanungsbranche positionieren und sich auch mit den Optionen, Chancen und Auswirkungen der Digitalisierung auseinandersetzen. Wir gehen davon aus, dass dieser Trend bestehende Geschäftsmodelle und Dienstleistungen der Branche umfassend verändern wird; auch die Dienstleistungspalette der Gruner Gruppe.»

## Kennzahlen Unternehmensentwicklung

Gruner Gruppe	2014 (in Mio. CHF)	2015 (in Mio. CHF)	Veränderung (%)
Konsolidierter Umsatz (per 31.12.15)	140.7	141.6	+0.6
Personalbestand (per 31.12.15)	1057	1035	-2.0



Flavio Casanova, CEO Gruner Gruppe

## **Mehr über die Gruner Gruppe**

Die Gruner Gruppe mit Hauptsitz in Basel steht seit über 150 Jahren für innovative Ingenieur- und Bauplanungsleistungen für private und öffentliche Bauherren in der Schweiz und im Ausland.

Hinter Gruner stehen über 1000 qualifizierte, hoch motivierte Mitarbeitende, aus über 50 Berufsgruppen und über 38 Nationen, in 21 Gruppenfirmen. Sie planen und realisieren interdisziplinär sämtliche Ingenieurs- und Bauplanungsprojekte, von der Verkehrsplanung in Zürich bis zur Wasserkraftanlage in Indien, vom Pharmaforschungsgebäude in der Region Basel bis zur Zementfabrik in Russland.

Die Gruner Gruppe bietet in den Kompetenzfeldern Energie, Gebäudetechnik, Generalplanung, Infrastruktur, Konstruktion, Sicherheit und Umwelt das gesamte Leistungsspektrum des Ingenieurwesens und der Bauplanung an.

Das Unternehmen ist in der Schweiz, im gesamten europäischen Raum, im Mittleren Osten, in Indien, Afrika und in Südostasien tätig.